



Ferienakademie
**Reizvolle
Franche-Comté**
Überraschende Vielfalt
im Osten Frankreichs
5. bis 11. September 2017
(Di.-Mo.)

Einladung

Südlich des Elsass und der Vogesen und westlich der Alpen prägen wunderschöne, teils schroffe Täler mit klaren Flüssen und Seen des Jura die hierzulande zu Unrecht eher unbekanntere Region Franche-Comté. Denn: Alte Städte säumen die Randlagen des alpinen Höhenzugs, allen voran die Hauptstadt der Franche-Comté, Besançon, oder die Stadt Belfort, die durch die nahe Grenze zum Deutschen Reich zu einer der größten Festungen Europas ausgebaut wurde. Auch Arbois im Süden oder Dole im Norden lohnen es, besucht zu werden. Von Wirtschaftsgeschichte und -kraft berichten hier Salinen, sonnenreiche Südwesthänge zeugen von profitabilem Weinbau, hier nähren satte Weiden Kühe, aus deren Milch der großartige Comté hergestellt wird. Zu sprechen ist dann auch über legendäre Schmugglerpfade oder vom Absinth, dessen Herstellung und Konsum in dieser Region auf eine lange Tradition blickt.

Diese kulturell vielfältige und landschaftlich ausgesprochen reizvolle Region im Osten Frankreichs bereist mit Ihnen der Kunsthistoriker und Frankreichkenner Rainer Thiesen. Herzliche Einladung!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Dienstag, 5. September 2017

Auf zu neuen Entdeckungen!

Busreise von Bensberg (7.30 Uhr) und Köln (8.15 Uhr) nach Belfort.

Festungsstadt Belfort

Als militärische Schlüsselstellung in der burgundischen Pforte wurde die Stadt einst durch Vauban zur riesigen Zitadelle gegen das Heilige Römische Reich ausgebaut. So beherrscht bis heute die Burg mit dem berühmten „Löwen von Belfort“ das Stadtbild.

Mittwoch, 6. September 2017

Moderne Kunst in Belfort

Belfort wartet jedoch nicht nur mit seinen Wahrzeichen, der Zitadelle und dem Löwen auf, sondern auch mit sehenswerter Kunst: Die Donation Maurice Jardot zeigt 112 Werke u. a. von Braque, Gris, Léger, Chagall

und Picasso, die der Kunsthistoriker, Denkmalpfleger und Sammler Maurice Jardot im Jahr 1997 der Stadt übereignete. Die Stiftung ist ebenso Ausdruck modernen Kulturschaffens wie es die großen Wandbilder des Malers Pignon-Ernest an Hausfassaden sind.

Herausragende Architektur nahe Belfort

Mit der expressiven Dachgestaltung, der südlichen Fensterfassade sowie dem nach Osten gerichteten Freialtar und der Außenkanzel ist die Kapelle Notre-Dame-du-Haut, die der Architekt Le Corbusier in den 1950er Jahren entwarf, eine Architekturikone des 20. Jahrhunderts; seit Sommer 2016 gehört sie auch zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach Entwürfen des Stararchitekten Renzo Piano wurden im Jahr 2011 ein Empfangsgebäude für die vielen Besucher der Kirche sowie neue Zellen für die Klarissenschwestern des angrenzenden Klosters eröffnet.

Donnerstag, 7. September 2017

Ornans, Gustave Courbet und die Schönheit seiner Heimat

Südlich von Besançon wurde der Künstler Gustave Courbet 1819 in Ornans geboren und entwickelte sich – geprägt von den Eindrücken seiner Kindheit und insbesondere der ihn umgebenden Landschaft – zu einem der führenden Realisten in der französischen Malerei. Sein Geburtshaus am Ufer der Loue ist heute Museum und fügt sich ein in den malerischen Ortskern mit Häusern, die dicht bei dicht das Flussufer säumen. Im weiteren Talverlauf offenbart sich ebenso die landschaftliche Schönheit der Comté wie auf dem Roche du Prêtre oder an den Saut du Doubs, die durch eine Bootsfahrt erreicht werden.

Freitag, 8. September 2017

Naturschönheit und Salzkultur

Da das Jura geologisch zu den mehrheitlich aus Kalkstein bestehenden Gebirgen zählt, sind auch Höhlenformationen wie die Grotte d'Oselle, deren Stalaktiten- und Stalagmitenformationen stets neue Assoziationen zulassen, nicht selten. Überraschend ist auch die Pracht der Saline Royale in Arc-et-Senans, seit 1982 UNESCO-Weltkulturerbe: Wahrlich königlich gruppieren sich hier die Salinen-Gebäude im Kreis und „erzählen“ von der Geschichte des Salzes und seiner Gewinnung. Die Altstadt von Dole ist mit der Stiftskirche ein weiterer Ort, der die Vergangenheit überraschend lebendig werden lässt, z. B. die Zeit, als Louis Pasteur 1822 hier geboren wurde.

Hinweise

Samstag, 9. September 2017

Mönche, Felsen und Köstlichkeiten

Aus der Abgeschiedenheit der Abtei Baume-les-Mes-sieurs – umgeben von hohen Felswänden, im runden Talkessel Cirque de Baume – gründete im Jahr 910 Berno von Baume das einflussreiche Kloster von Cluny. Von der Benediktinerabtei ging eine weitreichende Klosterreform aus und noch heute vermittelt sie eine Ahnung vom täglichen Leben der einstigen Mönche. Sehenswert ist in der Kirche der Schnitzaltar aus dem 16. Jahrhundert. Weitere Akzente setzen an diesem Tag Gaumenfreuden: Hoch über den Weinfeldern des Jura thront das Château-Chalon, ein uraltes Winzerdorf mit romanischer Kirche und malerischen Winzerhäusern, das sich ebenso zu erkunden lohnt wie es reizt, Wein aus Arbois zu kosten, der schon in Trinkliedern der Renaissance besungen wurde. Wie überhaupt Arbois für regionale Köstlichkeiten steht, lockt allen voran sowohl der Comté-Käse als auch der Vin Jaune des Jura.

Sonntag, 10. September 2017

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes.

Facetten Besançon

Innerhalb einer riesigen Schleife des Flusses Doubs liegt die Altstadt von Besançon, von der mächtigen Zitadelle des Baumeisters Vauban geschützt. Als Zentrum der einstigen Freigrafschaft Burgund und der heutigen Franche-Comté war und ist die Stadt kulturelles Zentrum der Region, die Stadt, in der Victor Hugo am 26. Februar 1802 geboren wurde (Musée Victor Hugo). Interessante Aspekte der Wirtschaftsgeschichte setzt das Musée du Temps in Szene, denn hier waren etliche Unternehmen der Uhren-Produktion verpflichtet. Und dann sind da noch alte Straßen, die prächtigen Boulevards und die Kathedrale Saint-Jean...

Montag, 11. September 2017

À bientôt

Rückreise durch Lothringen, Luxemburg und die Eifel nach Köln (Ankunft ca. 18.00 Uhr) und Bensberg (ca. 18.45 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Rainer Thiesen, Köln
Kunsthistoriker

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Reizvolle Franche-Comté** beträgt 1.462,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Grand Hôtel du Tonneau d'Or**** in Belfort;
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Hôtel Le Domaine du Revermont*** in der Nähe von Passenans;
- Frühstücksbuffet in den Hotelrestaurants;
- Wein- und Käsedegustation am 9.9.2017;
- Drei-Gänge-Abendmenü inkl. Tischgetränken an zwei Abenden in einem Restaurant in Belfort;
- Vier-Gänge-Abendmenü an drei Tagen im Hotelrestaurant in Passenans;
- Drei-Gänge-Abendmenü in einem Restaurant in Arbois am 9.9.2017;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Schifffahrt am 7.9.2017;
- Kulturförderabgabe;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Bensberg;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotels

- **Belfort:** Das Grand Hôtel du Tonneau d'Or**** wurde 1907 erbaut und befindet sich mit 52 Zimmern hinter neoklassizistischer Fassade, mit einem markanten Treppenhaus inmitten der Altstadt. (2 Übernachtungen)
- **Passenans** (Nähe): Im Herzen der Weinberge des Jura liegt das familiengeführte Hôtel Le Domaine du Revermont*** (28 Zimmer; Swimmingpool) mit einer Küche, die der Region verbunden und Mitglied der Vereinigungen „Logis de France“ sowie „Relais du Silence“ ist. (4 Übernachtungen)

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 261,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 – 40 84 72
Telefax 0 22 04 – 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 150,00 €. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Anzahlung und Restzahlung im SEPA-Lastschriftverfahren vornehmen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbeitrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 8.8.2017 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 15. Mai 2017

